

Wahlen 2018 [wahlen2018@die-linke-bayern.de](mailto:wahlen2018@die-linke-bayern.de)

Re: zur Landtagswahl: Abstimmungsverhalten der Linken zu CETA

Sehr geehrter Herr Rieger,

untenstehend finden Sie die Beantwortung Ihrer Fragen zu CETA. Ich hoffe, das ist noch rechtzeitig für Ihren Druck. Selbstverständlich stehen wir für Nachfragen zur Verfügung.

Viele Grüße,

Susanne Lang

--

-----

Redaktion Wahlprüfsteine | DIE LINKE. BAYERN |

Nürnberg: Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13, 90489 Nürnberg

München: Schwanthalerstraße 139, 80339 München

---

\*Anfrage zu CETA zur Landtagswahl am 14.10.2018 in Bayern \*

1.) Wird Ihre Partei CETA zum Thema im Landtagswahlkampf machen?

CETA ist nicht unser zentrales Thema im anstehenden Landtagswahlkampf, obgleich für DIE LINKE.Bayern die Proteste gegen Freihandelsabkommen wie CETA selbstverständlich sind und Freihandel ein wichtiges Thema ist.

Darum sind wir auch bei Aktionen in Bayern anlässlich des bundesweiten dezentralen Aktionstags gegen CETA am 29. September mit dabei.

DIE LINKE lehnt Freihandelsabkommen wie CETA ab. Wir stehen für eine Neuausrichtung der EU-Handelspolitik. Arbeitnehmer-, Umwelt- und Verbraucherschutz müssen Vorrang vor Profitinteressen haben. Vor allem aus politischen Gründen, aber auch weil CETA mit dem deutschen Grundgesetz unvereinbar ist, haben wir vor dem Bundesverfassungsgericht gegen das Abkommen geklagt, zahlreiche parlamentarische Initiativen ergriffen, um das Abkommen zu stoppen, zuletzt mit dem Antrag „Europa- und Verfassungsrecht wahren – vorläufige Anwendung von CETA verhindern“.

(<https://www.linksfraktion.de/parlament/parlamentarische-initiativen/detail/europa-und-verfassungsrecht-wahren-vorlaeufige-anwendung-von-ceta-verhindern/>)

2.) Können Sie garantieren, dass Ihre Partei nach der Landtagswahl keine Koalition eingehen wird, die im Koalitionsvertrag vereinbart, CETA im Bundesrat zuzustimmen?

Ja, das können wir!

3.) Können Sie schriftlich versichern, dass bei einer Regierungsbeteiligung Ihrer Partei in Bayern, CETA im Bundesrat abgelehnt bzw. sich enthalten wird?

Ja! Die Politik und Haltung der LINKEN zu CETA ist eindeutig:

Arbeitnehmer-, Umwelt- und Verbraucherschutz müssen Vorrang vor Profitinteressen haben. Keine Freihandelsabkommen wie CETA mit uns.